

Vogtländischer Anzeiger.

43. Stück.

Freitag den 25. Oktober 1805.

Schöne Handlungen in Beziehung auf die bisherige Brodnoth.

Unter den Menschenfreunden, die sich durch Uneigennützigkeit bei den jezigen bedrängten Zeiten ausgezeichnet haben, werden ferner gerühmt: der Pächter des gräflich Reuß-Hoymschen Ritterguth Skölen, im Bezirk des kursächs. Amtes Weißenfels, Joh. D. Trapp, der dem Städtchen Skölen und besonders seinen Fröhnern und Tagelöhnern den Scheffel Korn, da er zu Naumburg und Eisenberg mit 10—11 Rthlr. bezahlt wurde, zu 5 Rthlr. abließ. Eben so der Kaufmann Richter zu Leipzig, Besitzer von Rüben, Böhlen und Röhna, welcher den damals 10—12 Rthlr. kostenden Scheffel Korn seinen Unterthanen zu 6 Rthlr., bei diesen bloß vorschussweise, gab, auch bei der Aerndte seinen Arbeitern befahl, die Felder nicht, wie gewöhnlich, nachzurechnen, damit die Aehrenlese für alte und hilflose Leute desto reichlicher ausfallen möchte. Desgleichen der kursächs. Appellations-Präsident, Herr Peter Karl Wilhelm Graf von Hohenhal, der den Unterthanen seiner Oberlausitzer Güter große Quantitäten Korn zu 4 Rthlr. und Erbsen zu 1 Rthlr. 8 Gr. verkaufen ließ, als die Marktpreise zu 12 bis 18 Rthlr. gestiegen waren.

Von Pausa her rühmt man, daß der Brodmangel, vorzüglich unter den Armen durch die Verwendung des allgemein geschätzten General-Mecis-Inspector Wehners vermindert wurde. Uneigennützig wie immer, übernahm er durch die thätige Handreichung seiner liebevollen Gattin unterstützt, den Verkauf des Getreides selbst. — Dank dem Edlen für seine Bemühungen!

Heldenmüthiger Entschluß.

Um zu erfahren, ob das Vorgeben, daß die Kuhpocken auch vor der Pestansteckung schützen, gegründet sey, reiste D. Bassi von Mantua nach Constantinopel, setzte sich, nach Impfung mit Kuhpockengift, im dortigen Pest-lazarethe der Ansteckung aus, und bekam die Pest, wovon er viel litt und nur sehr langsam genas. Da er jedoch bei dieser Gelegenheit bemerkte hatte, daß Pockenranke entweder der Pestansteckung gar nicht unterlagen, oder sich diese Krankheit an ihnen doch nur in einem sehr geringen Grade äußerte; so impfte er abermals mit Pockeneiter und Pestjauche zugleich sich und mehrere andre ein. Die Impfung faßte nicht, und dieß überzeugte ihn, daß diese beiden Miasmen einander wechselseitig destruiren und keine derselben wirksam und ansteckend bleibt.

Defono